

Grundunterlagen (immer erforderlich)

- ☐ Gültiger Reisepass (mind. 2 freie Seiten, Gültigkeit deutlich über den geplanten Aufenthalt hinaus)
- ☐ Vollständig ausgefüllter Visumantrag (VIDEX) + unterschriebene Belehrungen
- ☐ Aktuelle biometrische Passfotos nach deutschen Vorgaben
- ☐ Nachweis Krankenversicherung für die Einreise, Visagebühr in Landeswährung

Arbeits- und Qualifikationsnachweise

- ☐ Arbeitsvertrag oder konkretes Arbeitsplatzangebot des deutschen Arbeitgebers
- ☐ "Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis" – vom Arbeitgeber ausgefüllt
- ☐ Anerkannter Abschluss: Anabin-Auszug bzw. Anerkennungsbescheid / ZAB-Zeugnisbewertung
- ☐ Bei Gesundheits- und reglementierten Berufen: Berufserlaubnis bzw. Defizitbescheid
- ☐ Falls vorhanden: Vorabzustimmung der Bundesagentur für Arbeit oder § 81a-Bescheid (beschleunigtes Verfahren)

Praxis-Tipps für den Termin

- ☐ Alle Unterlagen als Original PLUS zwei Kopiensätze mitbringen, Reihenfolge wie in der Checkliste der Botschaft
- ☐ Übersetzungen: fremdsprachige Dokumente beglaubigt übersetzen lassen (Deutsch, teils Englisch akzeptiert)
- ☐ Termin früh buchen – Wartezeiten je nach Land mehrere Wochen bis Monate
- ☐ Nach dem Termin: Passabgabe/Abholung klären und Einreisefenster mit Arbeitgeber abstimmen

Tipp von relocraft

Mit dem beschleunigten Fachkräfteverfahren (§ 81a AufenthG) verkürzt sich die Wartezeit auf den Botschaftstermin oft drastisch, weil die Ausländerbehörde in Deutschland vorab zustimmt. relocraft führt das Verfahren komplett für Arbeitgeber durch – inklusive dieser Unterlagenliste, individuell je Herkunftsland.